

(Der Generalvikar von Brixen)<sup>2)</sup> an einen Mönch der Zisterzienserabtei Stams. Auf Anfrage erläutert er Bedingungen zur Erlangung des Jubiläumsablasses und verweist dabei auf die Bestimmungen des NvK. Der Kardinal weile zur Zeit in Bruneck.

Kopie (gleichzeitig): STAMS, StiA, R VII 1 p. 3f.

Auf Anfrage erläutert der Briefschreiber verschiedene Bedingungen zur Erlangung des Jubiläumsablasses für die Religiösen, die zwischen Neujahr und Christi Himmelfahrt (18. Mai) die Beichte ablegen. Der Abt besitze die Vollmacht, von (bestimmten) Todsünden zu absolvieren iuxta auctoritatem concessam a domino nostro reverendissimo in dictis litteris.<sup>3)</sup> ... Dominus noster reverendissimus nunc est in Brunek.<sup>4)</sup> Alias contulissem cum paternitate sua reverendissima amplius de premissis, prout deo donante conferam. Et si autem aliqua contra intencionem suam responderim, vos informare curabo, quia credo in predictis esse intencionem suam fere huiusmodi. Empfehlung an Abt und Mitbrüder.

---

1) NvK weile vom 26. April bis zum 6. Mai 1452 in Bruneck. Die im Schreiben erwähnte Terminangabe spricht für ein Briefdatum vor dem 18. Mai.

2) Michael von Natzy, s. o. Nr. 2293.

3) S.o. Nr. 2089, 2090, 2142.

4) S.o. Nr. 2518.